



*Call for Papers*

Zwischentagung der AG Fachgeschichte

**Tagung zur Geschichte der Ethnologie/Kulturanthropologie**

**Laufende Master- und Doktorarbeiten mit fachhistorischem Schwerpunkt**

am 7./8. November 2024 in Frankfurt/Main, Campus Westend

Fragen nach der Provenienz von Sammlungen oder der kolonialen Verstrickung der Disziplin stehen seit längerem in den Fokus der fachlichen Diskussion und Praxis. Examens- und Doktorarbeiten mit einem fachhistorischen Schwerpunkt sind dennoch weiterhin in der Minderheit. Studierenden und Promovierenden mangelt es daher oftmals an Möglichkeiten des inhaltlichen Austausches mit Mitstudierenden im unmittelbaren akademischen Umfeld. Für die nächste Zwischentagung der AG Fachgeschichte möchten wir daher gerne Masterstudierende und Promovierende einladen, die sich ein fachhistorisches Thema zum Gegenstand ihrer Arbeit gewählt haben. Dies können sowohl Studien zu frühen interdisziplinären Forschungen, zur Methoden- oder Theoriegeschichte sein, wie auch Arbeiten mit biographischem Schwerpunkt oder zu vergangenen Feldforschungen, um nur einige Themen zu nennen. Wir gehen davon aus, dass zwischen den einzelnen Arbeiten immer wieder Querverbindungen hergestellt werden können.

Die Tagung, die in Präsenz in Frankfurt stattfinden wird, soll zum einen dazu dienen, in einem ungezwungenen, wohlwollenden und interessierten Kreis die eigenen laufenden Studien vorzustellen und zu diskutieren; zum anderen würden wir uns sehr darüber freuen, mehr über die aktuellen fachhistorischen Studien zu erfahren und uns untereinander stärker zu vernetzen.

Vorgesehen sind außerdem eine Führung durch die Sammlungen und Archive des Frobenius-Instituts und ein Besuch der Ausstellung, die zurzeit noch gemeinsam mit Forschungspartnerinnen und -partnern aus Australien im Weltkulturen Museum in Frankfurt vorbereitet wird. Auch hier spielen fachhistorische Aspekte eine größere Rolle, namentlich die Expedition von Angehörigen des Frobenius-Instituts in die Kimberley-Region in Westaustralien in den Jahren 1938/39.

Im Bedarfsfall können wir Reisekosten anteilig erstatten.

Wir freuen uns über Einreichungen von Abstracts von maximal 250 Worten bis zum 1. September.

Katja Geisenhainer (katja.geisenhainer@univie.ac.at)

Richard Kuba (kuba@em.uni-frankfurt.de)